

Ersatz-Chef auf Zeit

INTERIMSMANAGER. Was tun, wenn ein toller Auftrag an Land gezogen wurde, sich in der Firma aber kein geeigneter Projektleiter findet? Oder woher bekommt man einen Ersatz, wenn der Firmenchef krankheitsbedingt auf längere Zeit ausfällt? KMUs mit derartigen Problemen waren bisher auf Hilfe der Kammer, der Industriellen-Vereinigung oder des Senioren-Netzwerks (s. trend 6/06, Seite 87) angewiesen. Seit Anfang



September werden Interimsmanager auch von einem neuen privaten Dienstleister angeboten: Bühler-Management (www.buehler.mgmt.com), derzeit noch ein One-Woman-Betrieb, will eine Lücke schließen: „Gerade KMUs fehlen da oft die Ressourcen“, sagt Maria Bühler.

Um im Fall unvorhersehbarer Vakanzen oder bei Sonderprojekten aushelfen zu können, hat die 42-Jährige mit mehreren Head-Huntern Allianzen geschlossen. „Das Angebot ist ungeheuer, die Nachfrage aber auch“, verrät die WU-Absolventin, die in der Schweiz und in Kanada in verschiedenen Branchen eigene Führungserfahrung sammeln konnte. In Österreich will sie nun „Interimsmanager im Alter zwischen 35 und 65“ anbieten. Die wichtigste Zielgruppe: „Manager, die sich gerade zwischen zwei Jobs befinden.“

Als Honorar kassiert sie vom Vermittelten einen Aufschlag auf die bezahlten Tagsätze. Mittlerweile hat die Jungunternehmerin aber auch außerhalb Österreichs viel versprechende Märkte ausgemacht: die Reformstaaten im Osten. Sie will noch in diesem Herbst in Rumänien einsteigen. *rb*

Ersatz auf Zeit.
Jungunternehmerin Maria Bühler greift auf einen Pool freier Führungskräfte zurück.